

Briefauszüge

August

2. — 6. für Beamte und gebildete Herren
6. — 10. für weibliche Jugendvereine
16. — 20. für Mittelschüler
22. — 26. für Priester
27. — 31. für Schülerinnen (8. Klasse)

September

6. — 10. für Kongreganistinnen
12. — 16. für Priester
19. — 23. für Priester

Oktober

18. — 22. für Tertiärinnen
29. Oktober — 2. November für männliche Jugendvereine

November

8. — 12. für Männer
15. — 19. für Jungfrauen
22. — 26. für Frauen

Dezember

7. — 11. für Jünglinge und Burschenvereine

Nachrichten aus unseren Häusern

Der Ruf nach Priester- und Laienbrüderberufen wird für unsere Mission immer dringender je größer das Arbeitsfeld im Heidenlande wird. Seelen in Not! Mögen Eltern, Geistliche und Erzieher brave, sittenreine Knaben und Jünglinge auf unser Werk aufmerksam machen. Die Missionsseminarien in Lohr a. Main und Reimlingen, bahr. Schwaben öffnen am 1. Mai ihre Tore zum Eintritt neuer Jungmannschaften, welche in die „Gotteswehr“ zur Verteidigung des Glaubens und Eroberung der Heidenseelen, eintreten können. Priester, Abiturienten und Brüderkandidaten wenden sich an den Hochw. Herrn Pater Provinzial in Reimlingen (Bahr. Schwaben).

In Würzburg wird mit der Errichtung einer Studienanstalt (Scholastikat) begonnen in der die Studierenden der Kongregation nach Ablauf des Noviziatsjahres verweilen bis zur Priesterweihe. Die Studierenden der Philosophie und Theologie besuchen die Vorlesungen an der Universität. Die Gründung ist von dringender Notwendigkeit, da die Wohnungsverhältnisse im alten Studienheim ungesund und unerträglich sind. Möge der liebe Gott Wohltäter erwecken, welche der Kongregation die schweren Lasten tragen helfen.

End der Mariannhiller Mission im Herbstjahr 1925/26 in Südafrika selbst: Missionspriester (Pares) 53, Weltpriester

(im Missionsdienst) 6. Eingeborene Priester 3. Missionsbrüder 158. Missionschwwestern vom Kostbaren Blut 262. Missionschwwestern anderer Kongregationen, aber in der Mariannhiller Mission tätig 26. Als Lehrschwwestern in Schulen waren 38 tätig, sie wurden unterstützt von 135 eingeborenen Lehrern und 143 eingeborenen Lehrerinnen. 70 einheimische Katechisten waren im Werke tätig und 21 Katechistinnen.

Die Zahl der katholischen Christen der Mission betrug 233 Weiße, 496 Farbige und 56 451 Eingeborene. 450 andersgläubige Christen kehrten zur heiligen Kirche zurück. Tausen in Todesgefahr wurden gespendet 551 Erwachsenen, in Nichttodesgefahr 1409. Kinder von Ungläubigen wurden in Todesgefahr 842 getauft. Kinder von Christen 2087. Vergleichende Januarheft: Stand 1924/25.

Briefauszüge

Herbolzheim: Dank der hl. Familie, dem hl. Judas Thaddäus und den armen Seelen für Erhörung in schwerer Krankheit.

Ehingen: Missionsalmosen für wiedererlangte Gesundheit.

Höbelsried: Öffentlichen Dank dem hl. Antonius und dem hl. Franziskus für erlangte Hilfe in einem großen Anliegen. Widen: Geht alle zu Joseph! Der hl. Joseph hat geholfen in großen Anliegen, ihm sei Dank. Gepriesen sei Gott in seinen Heiligen. Ein Heidenkind als Almosen waren versprochen worden.

Lüdingen: Durch eine Andacht zum hl. Antonius bin ich in Erkenntnis der Standeswahl erhört worden.

Rüti: Durch die Fürbitte unserer lieben Frau vom hl. Herzen Jesu, des lieben hl. Joseph und der armen Seelen ist mir in einem sehr wichtigen Anliegen Hilfe zu Teil geworden. Zum Dank sende ich . . . Fr. für einen Heidenknaben.

Berolzheim: Innigen Dank dem hl. Herzen Jesu, der lb. Muttergottes, dem hl. Joseph, Antonius, Judas Thaddäus, der hl. Rita für Genesung von Krankheit.

Visp: Dank der Fürbitte des hl. Antonius für wiedererlangte Gesundheit. Anbei . . . Fr. Antoniusbrot.

Holzkirchhausen: Herzlichen Dank für Erhörung in einem schweren Anliegen auf die Fürbitte der lb. Gottesmutter, des hl. Antonius und der hl. Theresia vom Kinde Jesu.

Süd-Afrika: Der allerseligsten Jungfrau Maria, dem hl. Joseph, der hl. Theresia vom Kinde Jesu innigsten Dank für

erhörtes Gebet um gute Heilung von wilden Tieren verursachte schwere Wunden. Wunderbar ist Gott in seinen Heiligen, was ich hiemit bestätige, da ich nach einer Novene zu Ehren des hl. Joseph mit dem Versprechen der Veröffentlichung in der Mariannhiller Missionszeitschrift, in schwerer Krankheit, da alles andere vergeblich war, die Wiedergenesung erlangte.

Daher unserm hl. Joseph tausendfachen Dank, und mögen auch andere in ähnlichen Fällen vertrauensvoll an den hl. Joseph sich wenden.

Traunstadt: Dank dem hl. Judas Thaddäus für augenblickliche Hilfe, nach dem Versprechen der Veröffentlichung. (Rettung eines Pferdes.)

Ziegenhals: . . . Anbei Missionsalmosen . . . Mf. als Dank dem hl. Antonius für Hilfe in schweren Anliegen und Bitte um ferneren Schutz.

Schillersdorf: . . . Anbei . . . Mf. Almosen als Dank zu Ehren der hl. Mutter Anna, der lb. Gottesmutter, dem hl. Herzen Jesu, dem hl. Antonius und dem hl. Joseph für Hilfe in besonderem Anliegen. Dank war versprochen.

Zeichen: Beiliegend . . . Mf. Almosen zum Dank des hl. Antonius für oftmalige erhörte Bitten.

Prien: Die hl. Familie, der hl. Antonius und die hl. Theresia vom Kinde Jesu seien bedankt für Besserung in einem Herzleiden.

Forst: Auf die Fürbitte der lb. Mutter Gottes, des hl. Joseph, des hl. Antonius und der kleinen hl. Theresia wurde ein krankes Kind gesund, ebenso durch oben genannte Heilige Hilfe in mehreren großen Anliegen erlangt.

Isny: Durch Anrufung des hl. Antonius wurde ich in einem schweren Anliegen noch zur rechten Zeit erhört.

Oberth: Der lb. Gottesmutter und dem hl. Antonius sei innigst gedankt, denn durch deren Fürbitte hat unsere Tochter die Prüfung gut bestanden.

Dank dem hl. Joseph und der lieben Mutter Gottes und dem hl. Judas Thaddäus für Hilfe in einem Anliegen.

Mahrenbach: Dank dem göttlichen Herzen Jesu und der lieben Mutter Gottes für Erhörung.

Innigen Dank für Wiedererlangung der Gesundheit, der Mutter v. d. immerw. Hilfe, der Muttergottes von Lourdes, nach Gebrauch von Lourdes-Wasser, dem hl. Joseph und der kl. hl. Theresia und noch anderen Heiligen.

Bolland: Dank dem hl. Herzen Jesu, der lb. Muttergottes und dem hl. Antonius für einen wiedergefundenen Gegenstand

und für Hilfe in einem schweren, hoffnungslosen Anliegen. Veröffentlichung war versprochen.

Disternich: Dank dem hl. Antonius und allen Heiligen für ihre Hilfe. Ein Heidenkind, sowie Veröffentlichung war versprochen.

Elzdorf: Dank dem hl. Herzen Jesu, dem hl. Judas Thaddäus und der hl. Theresia v. Kinde Jesu für Hilfe in schwerem Anliegen.

Frankfurt: Innigen Dank dem hl. Antonius für erlangte Hilfe.

Hüsten: Innigen Dank der lb. Muttergottes, der hl. Theresia v. Kinde Jesu, dem hl. Judas Thaddäus und dem hl. hl. Antonius für erlangte Hilfe in einem Ohrenleiden und Bitte um weitere Hilfe. Veröffentlichung war versprochen.

Speicher: Dank der hl. Theresia v. Kinde Jesu und dem hl. Joseph für auffallende Hilfe im Geschäftsgang. Veröffentlichung war versprochen.

Röln: Innigen Dank der lb. Muttergottes, dem hl. Joseph und der lb. kl. hl. Theresia v. Kinde Jesu für Hilfe in einem Anliegen.

Walbmichelbach: Dank dem hl. Antonius für seine Hilfe.

Essen: Dank dem hl. Herzen Jesu, der lb. Gottesmutter, dem hl. Joseph und dem hl. Antonius für Erhörung.

Patschau: Tausendfachen Dank der lb. Gottesmutter von Genazano, dem hl. Joseph, der hl. Margareta von Cortona, dem hl. Ignatius, dem sel. Bruder Konrad, den lb. armen Seelen für glückliches Vorübergehen einer schwer. Stunde.

Schöneberg: Dank dem hl. Herzen Jesu, der lb. Gottesmutter, dem hl. Joseph, hl. Antonius und der hl. Theresia v. Kinde Jesu für Hilfe in Krankheit und um Stellung. Missionsalmosen anbei.

Dank dem hl. Herzen Jesu, dem hl. Antonius, dem hl. Judas Thaddäus der lb. Gottesmutter für Gesundung meines Kindes. Veröffentlichung versprochen.

Breslau: Ein Scherflein als Dank der Muttergottes, dem hl. Judas Thaddäus, der hl. Theresia v. Kinde Jesu für Erlangung einer Stellung.

Breslau: Almosen anbei. Tausend Dank der sel. Bernadette für Hilfe in großer Appetitlosigkeit.

N.: Dank der lb. Muttergottes, dem hl. Joseph und der hl. Theresia v. Kinde Jesu, für auffallende Hilfe in Krankheit unseres Bruders. Veröffentlichung im Vergißmeinnicht war versprochen.

St. b. Lohr: Öffentlichen Dank der kl. hl. Theresia und der hl. Rita für Erhörung bei schwerer Erkrankung meines Kindes.

S.: Unbei . . . als Dank, denn der hl. Joseph hat meine Versekungsangelegenheit, die ich ihm empfohlen, wohl geordnet und ich hoffe weiter auf seine mächtige Fürbitte.

Unterföhrberg: Dank dem hl. Herzen Jesu, der Schmerzh. Muttergottes, dem hl. Joseph, dem hl. Antonius für Erhörung bei einer schweren Operation, die gut verlaufen ist.

Marienbad: Für Erhörung in vielen geschäftlichen Angelegenheiten, für wieder-
gefundener Gegenstände und Erhörung in vielen Beschwerden des Lebens sei dem hl. Joseph, dem hl. Antonius und vielen anderen Heiligen öffentlicher Dank gesagt.

Innigen Dank dem hl. Herzen Jesu, der lb. Gottesmutter v. der immerw. Hilfe, dem hl. Joseph, dem hl. Antonius für Hilfe in schweren Nervenleiden.

Himmelsstadt: Der hl. Theresia v. Kinde Jesu, dem hl. Antonius, dem hl. Thaddäus sei öffentlich gedankt für Hilfe in Kopfleiden.

Unter-Reichenau: Der lb. Muttergottes, der hl. Anna, dem hl. Joseph und Antonius und dem hl. Schutzengel sei innigst Dank gesagt für Hilfe in Herz- und Nervenleiden. Unbei . . . Kr.

N.: Dank dem hl. Judas Thaddäus, der hl. Theresia und den armen Seelen für Hilfe in zeitl. Anliegen.

Memento

In Wolpersdorf starb unsere langjährige Förderin Anna Kastner. Wir empfehlen ihre Seele dem frommen Gebete aller unserer Vergemeinnichteten.

Unterbiezwang: Christina Eder. Würzburg: Theresia Huber. Ochsenfurt: Adam Neidel, Dorothea Mulsinger. Würzburg: Frau Grete Troll. Pflitz: Kreszenz Geisenhofer. Dürnast: Maria Wurzer. Rott a. Lech: Kammerer Anton Kracker. Amberg: Theresie Neuschwanger. Seckenheim: Elisabeth Huber. Graben: Nikolaus Heil. Freising: Floria Berger. Witterda: Mathilde Göbel. München: Adam von Hasen. Leimen: Witwe Simon. Mannheim-Rheinau: Kath. Breden.

Sintheben: Frau Lehrer Mommertz. Fretter: Fr. Lehrerin J. Dommes. Essen: Frau Joh. Dulisch. Ginstershahn: Anton Hoppen. St. Tönis: Jakob Nohse. Nattenheim: Barbara Clemens. Gröfelingen: Katharina Closs. Buderich: Johanna Senburg. Köln-Mülheim: Fr. Joh. Jöller. Coblenz: Frau Elisabeth Loos. Hamm: Herr Joseph Hövelmann. Schleddehausen: Clemens Baumann.

Empfehlenswerte Bücher

Leiden hat Ewigkeitswert. Erwägungen über Kreuz und Leid für geprüfte Seelen. Von D. W. Mut. Vierter Band der Sammlung „Schule d. inneren Lebens.“ 96 Seiten 8° mit Titelbild. Preis kart. M 1.— gebunden M 1.50. Salesianer-Verlag München 7.

Das Büchlein ist eine Fundgrube herrlichster Gedanken über Kreuz und Leid, so daß es, wie kaum ein anderes, Kranke und leidgeprüfte Seelen anzuleiten vermag, recht und gut für Zeit und Ewigkeit verdienstvoll zu leiden.

Unter dem Kreuz des Südens.

Band 1. Aus Eschafas blutigen Tagen. 190 Seiten. M 1.65. (Preis ermäßigt).

Wer die Erzählung zu lesen angefangen hat, wird sie schwerlich aus der Hand legen, bis er mit der letzten Seite fertig ist. Der reiferen Jugend sei das Buch besonders empfohlen. (Siehe „Kath. Missionen“ S. 391.)

Band 2. Die Mariannhiller Mission. 64 S. Auf feinstem Papier M 0.50. St. Josephs-Verlag, Reimlingen (Bahr.-Schwaben).

Pater Ludwig Tremel bietet uns hier einen Einblick in den Werdegang der Mariannhiller Mission, einer der stärksten deutschen Missionen im Heidenland. Missionspflicht und Missionsberuf sind klar und anschaulich dargelegt und muntern auf zur Nachfolge im Weinberge des Herrn.

Neun Tage der Andacht mit P. Philipp Jeningen S. J., einem Apostel des heiligsten Herzens Jesu und der allerheiligsten Jungfrau Maria. Von P. Anton Höß S. J. Zweite verbesserte Auflage. Mit Titelbild. 2. Bändchen der Sammlung „Schule des inneren Lebens.“ Preis kart. M 0.60; gebunden M 1.— Salesianer-Verlag München 7.

Vorliegendes Büchlein ist ein kurzes Lebensbild des großen Volksmissionärs und Mystikers P. Jeningen, das vor allem dessen Verehrung in weiten Kreisen fördern will.

Der Feigling. Roman von Rob. Hugh Benson. Autorisierte Übersetzung von A. u. R. Ettlinger. 416 Seiten. Broschiert M 6.— gebunden M 7.— Verlagsanstalt Benziger & Co. A. G. Einsiedeln. „Der Feigling“ weist wieder alle Vorzüge der Benson'schen Charakter- und Milieuschilderung auf. Man legt das Buch nachdenklich aus der Hand.

Alle Bücher aller Verlage können bezogen werden durch den St. Josephs-Verlag, Reimlingen (Bahr.)